Sage es mir und ich werde es vergessen.
Zeige es mir und ich werde mich erinnern.
Beteilige mich und ich werde es verstehen.

Lao Tse

Augustinum

LMU Ludwig-Maximilians-Universität München

caritas

Wochenend-Universität für Menschen mit geistiger Behinderung

3. Wochenend-Universität
für Menschen mit geistiger Behinderung

Die Universität als angesehenster Ort der Bildung öffnet sich wieder für Menschen mit geistiger Behinderung. Das ständig wachsende Verlangen nach Erwachsenenbildung von Menschen mit geistiger Behinderung zeigt, dass Bildung als wichtiger Bestandteil des Lebens wahrgenommen wird und zur Alltagsbewältigung und den steigenden Herausforderungen notwendig ist. Bildung ist wie Wohnen und Arbeit ein Grundbedürfnis und ein Grundrecht für alle Menschen.

Das **Bildungswerk des Heilpädagogischen Centrum Augustinum** veranstaltete vor vier Jahren die erste »Wochenend-Universität« für Menschen mit geistiger Behinderung. Die Veranstaltung fand großen Anklang und die vielen Anfragen nach Fortsetzung ermutigten uns, Ihnen dieses Jahr zum dritten Mal ein ähnliches »Bildungs-Erlebnis« anzubieten. Wir haben uns mit dem **Institut für Sonderpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität** und der **Caritas** zusammengetan um Ihnen dieses außergewöhnliche Programm anbieten zu können. Wir wollen Sie dazu herzlich willkommen heißen.

Termin 7. Oktober 2006

Tagungsorte Ludwig-Maximilians-Universität
Leopoldstraße 13

Veranstalter Bildungswerk des Heilpädagogischen Centrum Augustinum

Lehrstuhl für Sonderpädagogik
Ludwig-Maximilians-Universität, München

Caritas, Behindertenarbeit

Seminargebühr 6 €

Organisation Bildungswerk des HPCA
Tel. 089/31581-159
Fax: 089/31581-160
bildungswerk@hpca.de

So kommen Sie zur Universität
Leopoldstraße 13: U-Bahn-Station »Giselastraße« (rosafarbenes Gebäude)

www.hpca.de

7. Oktober 2006
Ludwig-Maximilians-Universität, München

Alle Seminare und Workshops finden statt am **Lehrstuhl für Sonderpädagogik der Ludwig-Maximilians-Universität München, Leopoldstraße 13**.

In den Pausen werden Gertränke und kleine Speisen angeboten.

3. Wochenend-Universität für Menschen mit geistiger Behinderung

Seminare mit Dozenten aus Wissenschaft, Industrie, Politik und Gesellschaft

Samstag, 7. Oktober 2006 von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr

8.30 bis 10.00 Uhr
Ankunft und Anmeldung im Tagungsbüro
Universität, Leopoldstraße 13, Foyer

10.00 bis 10.50 Uhr
Seminare zur Wahl (I)

- Warum und wie fliegt ein Flugzeug?
- Musik und Rhythmus gehören zum Leben
- Freundschaft und Partnerschaft
- Gefühle zeichnen in Kartoffelnasen-Gesichtern
- Das persönliche Budget
- Zellen - Bausteine aller Lebewesen

11.10 bis 12.00 Uhr
Seminare zur Wahl (II)

- Wie entsteht ein Impfstoff?
- Chinesische Schriftzeichen
- Wissenswertes über den Islam
- Musik und Rhythmus gehören zum Leben
- Mobil sein - öffentliche Verkehrsmittel nutzen
- Tanzen schärft die Sinne und schafft Freude

13.20 bis 14.20 Uhr
Seminare zur Wahl (III)

- Glücklich sein
- Wie funktioniert ein moderner Fotokopierer?
- Gesunde Lebensweise
- Politik in der Gemeinde
- Wissenswertes über das Judentum
- Tanzen schärft die Sinne und schafft Freude

14.40 bis 15.30 Uhr
Seminare zur Wahl (IV)

- Die Bedeutung der Gefühle für Leben und Lernen
- Was ist Glück?
- Begleitetes Wohnen – für wen ist das was?
- Wissenswertes über den Buddhismus
- Fitness für das Gedächtnis
- Wald – Natur- und Lebenszusammenhänge
- Das persönliche Budget - Fachvortrag

10.00 bis 12.00 Uhr
Workshops (I)

- Systemische Familien- und Angehörigenarbeit
- Kräuter – die Würze unseres Lebens

13.30 bis 15.30 Uhr
Workshop (II)

- Schwabing – früher und heute, ein Streifzug rund um das Siegestor

15.30 Uhr
Abschluss

Cafe im Lesesaal des Instituts für Sonderpädagogik, Zeit zum Austausch und Verabschieden.

Das detailierte Veranstaltungsprogramm bekommen Sie gemeinsam mit diesem Flyer

Programm Seminare und Workshops, Samstag 7.Oktober 2006

8.30 - 10.00 Uhr: Anmeldung im Tagungsbüro

LMU München, Leopoldstraße 13, Foyer

10.00 - 10.50 Uhr: Seminare zur Wahl

- **Warum und wie fliegt ein Flugzeug?**
  Martin Ott, Flugkapitän der Lufthansa
  Man sagt, »Luft hat keine Balken«; doch ein Flugzeug trägt sie wunderbar.
  Ein Flugkapitän erklärt wie das funktioniert, und was er beim Fliegen alles zu tun hat.
- **Musik und Rhythmus gehören zum Leben**
  Christian Mayer, Musiker, Musiklehrer, München
  Nichts tut uns so gut wie Musik selber machen - und das kann jeder! Mit Musik versteht man sich oft besser als mit Worten. Machen Sie mit!
- **Freundschaft und Partnerschaft - wie kann es gelingen?**
  Ilse Achilles, Journalistin, München
  Was kann ich tun um jemand kennen zu lernen? Was ist wichtig, damit Freundschaften und Partnerschaften auch halten?
- **Gefühle zeichnen in Kartoffelnasen-Gesichtern**
  Johann Mayr, Karikaturist
  Der bekannte Karikaturist weiht uns in seine Geheimnisse ein, wie man mit wenigen einfachen Strichen lustige Figuren malt und in Gesichtern Gefühle ausdrückt.
- **Das persönliche Budget - Geld, das ich ausgeben kann wie ich will?**
  Konstanze Riedmüller, Rechtsanwältin
  Der Staat sorgt dafür, dass Sie in einer Werkstatt arbeiten können, in einer Wohngruppe leben - was können Sie mit einem Persönlichen Budget alles finanzieren?
- **Zellen - Bausteine aller Lebewesen**
  Eva-Maria Diehl, Öffentlichkeitsarbeit der Max-Planck-Institute für Biochemie und Neurobiologie, Martinsried
  Wir alle bestehen aus Zellen. Wie sehen sie aus und was brauchen Sie zum Leben?

11.10 - 12.00 Uhr Seminare zur Wahl

- **Wie entsteht und funktioniert ein Impfstoff?**
  Dr. Thomas von Czettritz und Neuhaus, GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
  Zuerst muss man alles über eine Krankheit wissen, wie sie entsteht, wie sie verläuft und dann kommt der spannende Weg der Impfstoff-Entwicklung.
- **Chinesische Schriftzeichen**
  Prof. Dr. Nelly Ma, Sinologin, München
  Chinesische Schriftzeichen sind wie Bilder, wenn wir einige schreiben lernen, erfahren wir auch viel über China und seine Kultur.
- **Wissenswertes über den Islam**
  Ahmad Al-Khalifa, Ägypten/München
  Wie ein orientalischer Erzähler kann Herr Al-Khalifa über Mohammed und den Koran berichten und darüber, was Moslems im Leben besonders wichtig ist.
- **Musik und Rhythmus gehören zum Leben**
  Christian Mayer, Musiker, Musiklehrer, München
  … und noch einmal Musik, für alle denen der Kopf raucht oder die weiter machen wollen.
- **Mobil sein in München - Öffentliche Verkehrsmittel nutzen**
  Alfons Bone-Winkel, Dipl.- Soz.Arb. und sein Studentinnen-Team
  Wollen Sie selbständig zur Arbeit fahren, in Ihren Freizeit-Club oder zu Freunden? Wir haben ein Training erarbeitet, mit dem auch Sie das lernen!! Das Projekt ist finanziert von der Stadt München.
- **Tanzen schärft die Sinne und schafft Lebensfreude**
  Ute Vidal Cabello, Leiterin für Kreistänze
  Sie lernen leichte Kreistänze kennen, mal rhythmisch und schnell, mal ruhig und meditativ. Tanzen in der Gemeinschaft schärft unsere Wahrnehmung und macht Spaß. Bequeme Schuhe mitbringen.

13.20 - 14.20 Uhr Seminare zur Wahl

- **Glücklich sein!**
  Susanne Breit-Kessler, Regionalbischöfin, München
  Lebenskunst und Glaubenskunst. Darf man auch glücklich sein, wenn es vielen anderen schlecht geht? Was lässt unser Leben gelingen?
- **Wie funktioniert eigentlich ein moderner Fotokopierer?**
  Günter Borchert, Leiter der techn. Abt. bei NRC, Michael Rindermann, Hannover
  Man legt ein Blatt Papier auf eine Glasscheibe, ein Knopfdruck, helles Licht und nach einer Sekunde haben wir eine Kopie. Hier wird das Geheimnis gelüftet und Sie können in einen Kopierer hineinschauen.

· **Gesunde Lebensweise für Menschen mit geistiger Behinderung**
Dr. Svetlana Panfilova, München
Wir alle sind »Gesundheitsexperten«. Nur sind wir uns nicht einig, wer besser weiß, was gut tut. Eine Ärztin erzählt in einfacher, verständlicher Weise, was tatsächlich medizinisch begründet ist: körperlicher Rhythmus, Schlaf und Entspannung, Ernährung, Bewegung und Wohlbefinden.

· **Politik in der Gemeinde**
Elisabeth Ziegler, Bürgermeisterin in Oberschleißheim
Was hat eigentlich eine Bürgermeisterin zu tun? Ist das ein Beruf? Warum will man gerne Bürgermeisterin werden? Fr. Ziegler erzählt aus ihrem Alltag.

· **Wissenswertes über das Judentum**
Michael Mörth, Religionspädagoge, München
Jesus war Jude und so wollen wir mehr über die Thora, den siebenarmigen Leuchter und die Feste in der jüdischen Religion erfahren.

· **Tanzen schärft die Sinne und schafft Lebensfreude**
Ute Vidal Cabello, Leiterin für Kreistänze
Sie lernen leichte Kreistänze kennen, mal rhythmisch und schnell, mal ruhig und meditativ. Tanzen in der Gemeinschaft schärft unsere Wahrnehmung und macht Spaß. Bequeme Schuhe mitbringen.

14.40 - 15.30 Uhr Seminare zur Wahl

· **Die Bedeutung der Gefühle für das Leben und Lernen**
Prof. Dr. Bundschuh, Lehrstuhl für Sonderpädagogik, LMU, München
Sie werden staunen, wie wichtig die Gefühle beim Lernen sind und welche Bedeutung sie für unser ganzes Leben haben.

· **Was ist Glück - darüber lassen sich viele Gedanken machen**
Cornelia Bliemel, Sozialpädagogin
Was ist Glück eigentlich? Was ist Glück für Sie? Auf spielerische Art und Weise können Sie Ihrem Glück auf die Spur kommen.

· **Begleitetes Wohnen - Selbständig wohnen und doch betreut, für wen ist das was?**
Regina Langenmayr-Geuder, Dipl.-Soz.Päd.,HPCA München
Selbständig Wohnen, bin ich dafür geeignet? Wie lerne ich »Wohnen«? Wer hilft mir im Alltag? Wie bekomme ich eine Wohnung? Wer bezahlt das alles?

· **Das darf ich nicht vergessen! - Fitness für das Gedächtnis**
Christine Steurer, Dipl.-Soz.Päd., Gerontologin
Was muss unser Gedächtnis leisten? Warum ist Training für den »Kopf« so wichtig? Welche Übungen macht man beim Gedächtnistraining? Wir probieren es gleich aus!

· **Wissenswertes über den Buddhismus**
Heinz Roiger, Yogalehrer, Buddhistische Gesellschaft, München
Was haben Wiedergeburt, Buddhastatuen, Klangschalen und Meditation mit Buddhismus zu tun?

· **Wald – Natur- und Lebenszusammenhänge**
Alex Riedelbauch, Diplom-Forstwirt, Oberschleißheim
Abläufe in der Natur lernen wir hier genauso kennen, wie Wissenswertes über den Wald. Bei gutem Wetter lernen wir direkt im Park hinter der Uni.

· **Das Persönliche Budget - Fachvortrag für »Profis«**
Erika Gercke, Dipl.-Soz.Päd.(FH), system.Therapeutin; Projektberatung und -management weg-sys, Mering
Der Vortrag richtet sich an interessierte Personen das »Trägerübergreifende, persönliche Budget« als eine Möglichkeit des selbstbestimmten Lebens für Menschen mit Behinderung kennenzulernen.

10.00 - 12.00 Uhr Workshop: Systemische Familien- und Angehörigenarbeit

Michael Geiben, Dipl.-Pädagoge, Caritas, München
Herausforderungen der Arbeit mit Eltern und Angehörigen mit Wertschätzung und Respekt vor deren Lösungsversuchen. Variablen professionellen Handelns.

10.00 - 12.00 Uhr Workshop: Kräuter - die Würze unseres Lebens

Christel Boente-Killus, Kalia e.V.
In diesem Workshop erfahren Sie Wissenswertes über Kräuter, die vielleicht direkt vor Ihrer Haustür wachsen, die Sie auf kleinen Wanderung leicht finden. Und natürlich, wie Sie die Kräuter nutzen können.

13.30 - 15.30 Uhr Workshop: Schwabing - früher und heute

Daniela Engels, Kunsthistorikerin, München
Eine Streifzug rund um das Siegestor. Wissenswertes gut verständlich und unterhaltsam präsentiert.

15.30 Zeit zum Austausch und Verabschieden

Augustinum